

B KULTURWISSENSCHAFTEN

BB RELIGION UND RELIGIÖS GEPRÄGTE KULTUREN

BBB Christentum, Theologie

Österreich

Kloster <ST. PAUL IM LAVANTTAL>

23-1 *Schatzhaus Kärntens* : das Stift St. Paul im Lavanttal / Gerfried Sitar. - 1. Aufl. - Regensburg : Schnell & Steiner, 2023 [ersch. 2022]. - 334 S. : zahlr. Ill. ; 26 cm. - Angekündigt u.d.T.: Die Abtei im Paradies. - ISBN 978-3-7954-2179-3 : EUR 29.95 **[#8361]**

Auf der Vorschauliste des Rezensenten mit angekündigten Titeln, für die eine Rezension in **IFB** (neudeutsch:) angedacht wird, gibt es einen Bodensatz mit Titeln, deren Erscheinen Jahre auf sich warten läßt; dieser Bodensatz vermindert sich nur ganz langsam und meist dadurch, daß ein Verlag sein Publikationsprojekt aufgibt; seltener, aber um so erfreulicher ist es, wenn ein Titel dann doch noch das Licht der Welt erblickt, und sei es im Abstand von 14 Jahren wie der hier besprochene, der seit 2009 u.d.T. **Die Abtei im Paradies** angekündigt war; auch die **DBN** verlor irgendwann die Geduld und vermeldete „Ohne Bestand in der Deutschen Nationalbibliothek“. Nun hat sich das Warten doch gelohnt, da das Buch am 28.11.2022 mit Erscheinungsjahr 2023 endlich veröffentlicht wurde und dabei dem Verlag (einem Mailkontakt zufolge) ein Stein vom Herzen fiel.

Der Verfasser dieses schönen (Bild-)Bandes, Gerfried Sitar, legte, wie wir in *Der Autor* (S. 333) erfahren, 1993 „die Ewige Profess im Stift St. Paul ab, wo er seit 1996 Direktor des Museums ist“ und empfing im Stift 1997 die Priesterweihe. Auch wenn die Kapitel des Buches¹ die *Geschichte des Stiftes St. Paul*, *Die romanische Basilika* (der älteste Teil des 1091 von Hirsauer Mönchen gegründeten Klosters) und *Die Klostergebäude* (aus der Barockzeit) behandeln, betrifft der umfangreichste *Die Sammlungen*; dabei kommt nach Hirsau ein weiterer Ort im heutigen Baden-Württemberg in den Blick, nämlich St. Blasien im Schwarzwald mit seinem Kloster, dessen Mönche nach der Auflösung ihres Klosters mit einer Zwischenstation im gleichfalls aufgelösten Stift Spital in Oberösterreich 1809 das Stift St. Paul im Lavanttal wieder besiedelten, das zuvor 1787 unter Kaiser Joseph II. vorläufig aufgehoben worden war und brachten „ihre vielfältigen Kunstschatze, besonders herausragende Zimelien aus dem Mittelalter, dorthin mit[]“ (hinterer

¹ Inhaltsverzeichnis:

https://download.schnell-und-steiner.de/ihv/9783795421793_inhaltsverzeichnis.pdf [2022-12-28; so auch für die weitem Links]. - Demnächst unter: <https://d-nb.info/992159040>

Einband), was nicht zuletzt die Charakterisierung des Klosters als *Schatzhaus Kärntens* rechtfertigt.² Wer lange vergeblich auf das vorliegende Buch warten mußte, konnte die aus St. Blasien stammenden Preziosen bereits in einer Ausstellung in Freiburg i. Br. bzw. im begleitenden Katalog³ bewundern. Unter den acht Abschnitten des Kapitels *Die Sammlungen* ist derjenige über *Die Bibliotheken* am umfangreichsten, handelt es sich doch um die „bedeutendste Büchersammlung Österreichs nach der Nationalbibliothek in Wien“ (S. 169). Sie ist auf mehrere Bibliotheken verteilt, darunter ein „Schaubereich ... [mit] fast 60.000 Bände[n]“. Die Zahl der frühen Handschriften ist beeindruckend, darunter „Der Ambrosiuskodex (5. Jahrhundert)[, der] als ältestes Buch Europas (gilt)“ (S. 176), ganz abgesehen von den Reichenauer Handschriften, die ihren Weg über St. Blasien nach St. Paul genommen haben. Aus dem Kloster im Schwarzwald stammte auch ein Pergamentexemplar der Gutenbergbibel in drei Bänden, die das Kloster St. Paul 1930 aus Geldnot in die USA verkaufte (S. 54 - 56) und das sich heute in der Library of Congress befindet.⁴ Natürlich gibt es - wie auch anderwärts - eine *Kunst- und Wunderkammer*,⁵ doch werden die wertvollsten Objekte in der *Schatzkammer* gezeigt, in der „bis auf wenige Stücke, die sich aus dem alten St. Paul erhalten haben, ... fast alle Kostbarkeiten ...

² Das war auch bereits das Motto der Kärntner Landesausstellung 1991 aus Anlaß des 900. Jubiläums der Klostergründung. Dazu erschien der zweibändige Katalog **Schatzhaus Kärntens** : Landesausstellung St. Paul 1991 ; 900 Jahre Benediktinerstift. - Klagenfurt : Universitätsverlag Carinthia. - 1. Katalog / red. und bearb. unter der Leitung von Hartwig Pucker von Barbara Maier ... Schriftleitung: Johannes Grabmayer ... - 1991. - 527 S. : Ill. - ISBN 3-85378-376-7. - Inhaltsverzeichnis: http://scans.hebis.de/01/80/44/01804453_toc.pdf - 2. Beiträge / red. von Johannes Grabmayer. Schriftleitung: Günther Hödl. - 1991. - 833 S. : Ill. - ISBN 3-85378-377-5. - Inhaltsverzeichnis: http://scans.hebis.de/01/80/44/01804457_toc

³ **Der Schatz der Mönche** : Leben und Forschen im Kloster St. Blasien / hrsg. von Guido Linke für die Städtischen Museen Freiburg und die Erzdiözese Freiburg, eine Ausstellung der Erzdiözese Freiburg und der Städtischen Museen Freiburg in Kooperation mit dem Museum im Benediktinerstift St. Paul in Kärnten. Augustinermuseum 28. November 2020 - 11. April 2021. - Petersberg : Imhof, 2020. - 296 S. : zahlr. Ill. ; 28 cm. - ISBN 978-3-7319-1076-3 : EUR 29.95. - Rez.: **IFB 21-1** <http://www.informationsmittel-fuer-bibliotheken.de/showfile.php?id=10638>

⁴ <http://www.clausenbooks.com/gutenbergcensus.htm> - Immerhin konnte 1978 ein Exemplar aus den USA für die Württembergische Landesbibliothek in Stuttgart erworben werden.

⁵ Vgl. zuletzt: **Wunderkammern** : Materialität, Narrativik und Institutionalisierung von Wissen / hrsg. von Jutta Eming ... - Wiesbaden : Harrassowitz, 2022. - VIII, 284 S. : Ill. ; 24 cm. - (Episteme in Bewegung ; 29). - ISBN 978-3-447-11923-8 : EUR 68.00 [#8323]. - Rez.: **IFB 22-4**

<http://informationsmittel-fuer-bibliotheken.de/showfile.php?id=11775> - Darin zahlreiche Hinweise auf Publikationen über andere „Wunderkammern“. - Ganz neu: **Die Berliner Wunderkammer** : Sammlungsgeschichte in Objektbiografien vom 16. bis 21. Jahrhundert / für die Humboldt-Universität zu Berlin, das Museum für Naturkunde Berlin und die Staatlichen Museen zu Berlin hrsg. von Marcus Becker ... - Petersberg : Imhof, 2023 [ersch. 2022]. - 280 S. : Ill. ; 29 cm. - ISBN 978-3-7319-1127-2 : EUR 39.95 [#8379]. - Eine Rezension in **IFB** ist vorgesehen.

aus dem Stift St. Blasien (stammen)“ (S. 224). Der Rezensent übergeht die weiteren Teile der *Sammlung* und erwähnt nur noch zwei kurze Kapitel: In *Die Benediktiner - Gärtner Europas* werden der 2008/09 neu angelegte Barockgarten, der Kräutergarten und die ‚Apotheke‘ vorgestellt und abgebildet, in der „klösterliche Naturprodukte angeboten“ werden (S. 296). Potentiell verwendet der Verfasser diese in seinem Klosterkochbuch;⁶ dagegen fehlt ein Hinweis auf die zum Kloster gehörigen Weinberge, deren Produkte als *vinum paulinum* zu erstaunlich günstigen Preisen im Internet vertrieben werden,⁷ wovon der Rezensent noch Gebrauch machen wird, in der Hoffnung, damit die 2021 verbliebenen acht Mönche und zwei Novizen⁸ der klösterlichen Gemeinschaft zu unterstützen. Ein weiteres Kapitel stellt *Das Schulwesen in St. Paul* vor, betreibt das Kloster doch ein großes Stiftsgymnasium.⁹ Das *Literaturverzeichnis* (S. 329 - 332) enthält Monographien und Aufsätze, darunter allein 15 Publikationen von Sitar; daß der Freiburger Ausstellungskatalog von 2020 fehlt, verwundert, zumal Sitar darin mit einem kurzen Aufsatz vertreten ist.¹⁰

Der schöne Bildband, der sich an ein breites, kunstinteressiertes Publikum wendet, macht Lust, sich nach Kärnten aufzumachen; der Rezensent, der leider nie in St. Paul im Lavanttal war, wird es altershalber nicht mehr machen können.

Klaus Schreiber

QUELLE

Informationsmittel (IFB) : digitales Rezensionsorgan für Bibliothek und Wissenschaft

<http://www.informationsmittel-fuer-bibliotheken.de/>

<http://informationsmittel-fuer-bibliotheken.de/showfile.php?id=11824>

<http://www.informationsmittel-fuer-bibliotheken.de/showfile.php?id=11824>

⁶ ***Klostergeheimnisse aus Küche und Keller*** / Gerfried Sitar. - 1. Aufl. - Regensburg : Schnell + Steiner, 2010. - 158 S. : zahlr. Ill. ; 29 cm. - ISBN 978-3-7954-2182-3 : EUR 24.90. - Inhaltsverzeichnis: <https://d-nb.info/992159059/04>

⁷ <https://www.stift-stpaul.at/site/wirtschaft/wein>

⁸ Das Foto auf S. 319 zeigt sechs Brüder überwiegend mittleren und jüngeren Alters, darunter einen bartlosen.

⁹ https://de.wikipedia.org/wiki/Stiftsgymnasium_St._Paul - <https://www.stiftsgym-stpaul.at/gym/home>

¹⁰ ***Berthold Rottier- der letzte Abt von St. Blasien*** / Gerfried Sitar. // In: Der Schatz der Mönche (wie Anm. 3). - S. 222 - 225 (S. 226 - 229 folgen die Katalognummern 121 - 125). - Berthold Rottier war auch das Thema seiner Salzburger Dissertation von 2001, die hier verzeichnet ist.